

Die Treue belohnt

Der Alpenverein ehrte beim **EDELWEISSABEND** Mitglieder.

WEISSENBURG. Der Gasthof „Goldener Adler“ war wieder gut gefüllt, denn viele Mitglieder und Gäste waren der Einladung zum Edelweißabend der Sektion Weissenburg des Deutschen Alpenvereins gefolgt.

Vorsitzender Dieter Wirth blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das im Zeichen des 150-jährigen Bestehens des Deutschen Alpenvereins stand. Die Wanderungen, Touren und sonstigen Unternehmungen, die zahlreiche Teilnehmer in die nähere Umgebung und in die weiter entfernte Bergwelt fort- und auch wohlbehalten wieder zurückgeführt haben, zeugen von einem überaus lebendigen Vereinsleben.

Eine wachsende Rolle spielt bei allen Aktivitäten in der Natur seit Jahren der Umweltschutzgedanke. Diesem Schwerpunkt trug auch die diesjährige Hauptversammlung in München mit konkreten Beschlüssen und Maßnahmen Rechnung – schließlich ist der DAV mit mehr als einer Million Mitgliedern der größte Bergsport- und Naturschutzverband.

Die Wander- und Tourenleiter der Sektion sind sich genauso wie die Teilnehmer der Verantwortung bewusst, die sie im Umgang mit den natürlichen Ressourcen ihrer Heimat und den Bergen im Besonderen haben. Dass so ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten möglich ist, verdankt der Verein natürlich zuallererst den Aktiven in den einzelnen Sparten. „Ob Kinderklettern oder Skigymnastik, ob Seniorenwandern oder Hochtour, von der Wülzburggruppe bis zum Loipenteam, überall wird mit großem Engagement daran

gearbeitet, möglichst viele Interessen zu befriedigen“, heißt es im Pressebericht des DAV. Mit einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des nächsten Jahres leitete Wirth zur Ehrung langjähriger Mitglieder über.

Seit 25 Jahren sind Monika Buckel, Constanze Duell, Hildegard Eichler, Traudl Fleischmann, Johanna Gerstner, Karl Grünwedel, Manfred Kittsteiner, Franz-Xaver Klatt, Gabriele Kunstmann, Ulrich Mürkens, Daniela Roth, Josef Roth, Renate Roth, Felix Sattelberger, Claudio Sachs, Erwin Sachs, Hans Wolf Tönnies, Johannes Tönnies, Hans Wachter und Herbert Waltenberger beim Alpenverein.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Konrad Blendinger, Ronald Meersteiner, Eckhard Miedel, Andreas Moucha, Werner Rachinger, Anneliese Schattner, Christina Schilhabel, Franz Schlereth, Wolfgang Schneider und Heinrich Wägemann geehrt.

Seit 50 Jahren sind Johannes Duell, Günter Fleckenstein, Thomas Scharrer und Karl Vogel beim DAV. 60 Jahre gehören diesem Werner Gutmann, Werner Helfenberger, Helga Meyer, Elfriede Ortloff, Christel Semmlinger und Wiltrud Stanek an. Und für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Helga Strobel ausgezeichnet.

Anschließend gab es, wie jedes Jahr schon mit Spannung erwartet, eine Auswahl an Bildern von den Unternehmungen des Jahres und eine Bilder- und Video-Show der Jugend. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo Anita+Andrea von der Langenaltheimer Feuerwehrkapelle. **wt**

Der Kneipp-Verein ehrte

Vorsitzende Doris Eisenbrand blickte auf viele **AKTIVITÄTEN** zurück und zeichnete Mitglieder aus.

WEISSENBURG. Mehr als 300 Walking-Treffs, 36 Gymnastik-Termine, neun Wanderungen, dazu Radtouren, Spielenachmittage, Ausflüge, Gesundheits-Vorträge, das erste „Waldbaden“-Seminar in der Großen Kreisstadt – diese (noch lange nicht vollständige) Jahresbilanz legte die Vorsitzende Doris Eisenbrand den rund 60 anwesenden Mitgliedern des Weissenburger Kneipp-Vereins bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Goldener Adler“ vor.

Der traditionsreiche Gesundheitsverein (gegründet 1927) beteiligte

sich ferner am Kirchweih-Umzug, veranstaltete den ersten Pappenheimer Kneipp-Sommer mit, unterstützte die Bürgerbewegung „Weil's hilft! Naturmedizin und Schulmedizin gemeinsam“ und wird ab Januar 2020 auch Mitglied des Weissenburger Stadtmarketingvereins sein.

Eine angenehme Pflicht jedes Vereinsvorstands ist es, langjährige Mitglieder zu ehren. Unter den rund 200 Weissenburger „Kneippianern“ konnten heuer gleich ein Dutzend ein Jubiläum feiern: Elfriede Pfeufer, Ingrid Hammerschmidt und Ilse Maggauer

sind seit vier Jahrzehnten dabei, auf stolze 25 Jahre bringen es Almut Binkert, Bärbel Häring, Renate und Klaus Hessel, Ilse Kirschner, Doris Neumann, Monika und Gerhard Rührer sowie Anneliese Schillinger. Ihnen allen dankte Doris Eisenbrand für ihre langjährige Treue und überreichte ihnen die Ehrenurkunde in Gold bzw. Silber samt einer entsprechenden Nadel. **eis**

INFO

Infos zum Programm des Vereins unter www.kneippverein-weissenburg.de.



Seit 25 Jahren im Weissenburger Kneipp-Verein aktiv: Doris Neumann, Renate Hessel, Gerhard und Monika Rührer, Klaus Hessel und Almut Binkert, geehrt von der Vorsitzenden Doris Eisenbrand (von links).